

Classroom Management in der Grundbildung | Fortbildung 5/2023

---

## Spielend lernen – Kreativität, Teamgeist und Freude im Grundbildungskurs

Mittwoch, 13.12., 15:00 Uhr bis Donnerstag, 14.12.2023, 16:00 Uhr

Hohenwart-Forum, Pforzheim-Hohenwart (<https://www.hohenwart.de/anreise/>)

---

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende aus dem DaZ-, Alpha- und Grundbildungsbereich

Inhalt: Eine Fortbildung, bei der es nichts drumherum gibt: Spiel als Methode. Anders als bei auf maximale Zeiteffizienz ausgelegten Methoden braucht Spielen Zeit, die wir uns nehmen werden. Auch der Mehrwert für Sie ist ein anderer: Zusammenhänge neu sehen, Kreativität freisetzen – Teilnehmer:innen nehmen sich und andere neu wahr, gewinnen Vertrauen, und überschreiben eingefahrene Denkmuster.

Es werden Spiele zum Kennenlernen, zum Energieaufbau, zur Teamgeistentwicklung und zum Kursabschluss vorgestellt und ausprobiert. Assoziationsspiele, Spiele mit Geschwindigkeit, Anleihen an das Improvisationstheater gehören ebenfalls dazu.

Trainerin: Ursula Becky, Lehrerin, mehrjährige Erfahrung als Kursleitende im DaZ/DaF-Bereich, langjährige Erfahrung als Fortbildnerin. Mehr erfahren Sie unter <https://www.ursulabecky.de/>

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an bei [knut.becker@fachstelle-grundbildung.de](mailto:knut.becker@fachstelle-grundbildung.de) und geben Sie dabei an:

1. Ihren vollständigen Namen und den Namen sowie die postalische Adresse der Institution, für die Sie tätig sind,
2. Ihre Mailadresse und die Telefonnummer, am besten Handy, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können,
3. wann Sie anreisen und ob Sie übernachten wollen.

Sie erhalten danach eine Bestätigung und weitere Informationen zum Veranstaltungsort, usw. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung unverzüglich ab.

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Zertifikat von Fachstelle und Kultusministerium Baden-Württemberg. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei.

Veranstalter: Diese Fortbildung wird von der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung BaWü organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Kultusministeriums finanziert.

Teilnahmevergütung: Um eine Beteiligung von Honorarkräften zu erleichtern, vergütet das Kultusministerium dieser Personengruppe die Teilnahme mit 125,00 €. **NEU:** Die Beantragung erfolgt formulargebunden.

Fragen? Mail an [knut.becker@fachstelle-grundbildung.de](mailto:knut.becker@fachstelle-grundbildung.de) oder rufen Sie an unter 0711-5049 7801.



#### Lernbereich 1: Spielen als Methode – Spaß und Kreativität im Unterricht

Zu Beginn steht das Spielen als Methode im Mittelpunkt. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie Spiele den Lernprozess bereichern können, Zusammenhänge neu erschließen und Kreativität freisetzen. Es werden verschiedene Spielformate vorgestellt, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen von Spielen, Energizer-Spielen, Teamgeistentwicklung und Abschiedsspielen.

#### Lernbereich 2: Assoziationsspiele und Improvisation als Teaching-Tools

In diesem Lernbereich geht es um die Bedeutung von Assoziationsspielen und Improvisation als Lehr- und Lernwerkzeuge. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Assoziationsspiele und Spiele mit Geschwindigkeit kennen. Zudem werden Elemente aus dem Improvisationstheater vorgestellt und deren Nutzen erörtert. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie durch Improvisation die Kreativität ihrer Lernenden fördern und Lernprozesse auf spielerische Weise unterstützen können.

#### Lernbereich 3: Sensibilisierung für Wahrnehmungs- und Reaktionsübungen im Kursraum

Hier stehen Wahrnehmungs- und Reaktionsübungen für Kursleiter im Fokus. Die Teilnehmer:innen werden sich ihrer eigenen Reaktionen auf verschiedene Impulse im Kursraum bewusst und lernen, wie sie angemessen auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Lerngruppe eingehen können. Dabei wird auch die Prozessorientierung im Unterricht als wichtige Kompetenz behandelt, um auf die Bedürfnisse der Lernenden einzugehen.

#### Lernbereich 4: Förderung der Kreativität von Sprachlernenden durch Improvisation

Abschließend steht die Förderung der Kreativität von Sprachlernenden im Fokus. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedene Techniken kennen, um die Mehrsprachigkeit von Lernenden zu nutzen und ihre Kreativität in den Bereichen Wortschatz, Sprachproduktion und -rezeption zu fördern. Es werden praktische Übungen und Methoden vorgestellt, die den Lernenden helfen, ihre Sprachkompetenzen auf spielerische und improvisierte Weise zu entwickeln.